

Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe
Probenahme
 (ISO 15528:2000)
 Deutsche Fassung EN ISO 15528:2000

DIN
EN ISO 15528

ICS 87.040; 87.060.01

Paints, varnishes and raw materials for paints
 and varnishes — Sampling (ISO 15528:2000);
 German version EN ISO 15528:2000

Peintures, vernis et matières premières pour
 peintures et vernis — Échantillonnage (ISO 15528:2000);
 Version allemande EN ISO 15528:2000

Ersatz für

DIN EN 21512:1994-05,
 DIN V 53242-1:1986-12,
 DIN 53242-2:1978-04,
 DIN 53242-3:1978-04 und
 DIN 53242-4:1980-01

Die Europäische Norm EN ISO 15528:2000 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN ISO 15528 fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ (Sekretariat: Deutschland). Die ihr zu Grunde liegende Internationale Norm ISO 15528 wurde vom ISO/TC 35/SC 9 „General test methods for paints and varnishes“ (Sekretariat: Vereinigtes Königreich) ausgearbeitet. Die Deutsche Norm DIN EN ISO 15528 fällt in den Zuständigkeitsbereich der FA-Arbeitsausschüsse 2 „Lackrohstoffe“, 5 „Lösemittel“ und 7 „Allgemeine Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe und Beschichtungen“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 21512:1994-05, DIN V 53242-1:1986-12, DIN 53242-2:1978-04, DIN 53242-3:1978-04 und DIN 53242 4:1980-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt durch den Text von EN ISO 15528:2000 ersetzt.
- b) Probenahme von Beschichtungsstoffen und Rohstoffen für Beschichtungsstoffe zusammengefasst.

Frühere Ausgaben

DIN 53205: 1969-06

DIN 53225: 1970-04

DIN EN 21512: 1994-05

DIN 53242-1: 1976-03

DIN V 53242-1: 1986-12

DIN 53242-2: 1978-04

DIN 53242-3: 1978-04

DIN 53242-4: 1980-01

Fortsetzung 13 Seiten EN

Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)
 im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NFP) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Beschichtungsstoffe und Rohstoffe für Beschichtungsstoffe

**Probenahme
(ISO 15528:2000)**

Paints, varnishes and raw materials for paints and
varnishes — Sampling (ISO 15528:2000)

Peintures, vernis et matières premières pour peintures
et vernis — Échantillonnage (ISO 15528:2000)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 2000-07-15 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Zentralsekretariat: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Einleitung	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Allgemeine Anforderungen	4
5 Probenahmegerät	5
6 Probenahme	10
Anhang A (informativ) Literaturhinweise — Weitere internationale Normen, die Verfahren zur Probenahme beschreiben .	12

Vorwort

Der Text der Internationalen Norm ISO 15528:2000 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 35 „Paints and varnishes“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 139 „Lacke und Anstrichstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 21512:1994.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis 2001-01, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis 2001-01 zurückgezogen werden.

Die Probenahme hängt vom Aggregatzustand des Produktes und der Größe des Behälters ab, nicht aber von der Art des Produktes, z. B. Beschichtungsstoff, Bindemittel, Pigment, Füllstoff oder Lösemittel. Daher wurden die beiden Normen^{N1)} zusammengefasst. ISO 8130-9, *Coating powders — Part 9: Sampling*, beschreibt Verfahren zur Probenahme von Beschichtungspulvern aus Lieferungen und zur Aufteilung der Probe in Mengen, die für Prüfverfahren, die in anderen Teilen von ISO 8130 festgelegt sind, ausreichend sind. Es wurde beschlossen, ISO 8130-9 als eigenständige Norm bestehenzulassen und nicht mit ISO 15528 zu harmonisieren, da sie Bestandteil einer umfangreichen Reihe von Normen für Beschichtungspulver ist. ISO 1513, *Paints and varnishes — Examination and preparation of samples for testing*, legt fest, wie eine zum Prüfen angelieferte Probe vorzuprüfen ist. Außerdem behandelt sie das Herstellen einer Probe durch Mischen und Verjüngen aus einer Reihe von Proben, die für eine Liefer- oder Gesamtmenge eines Beschichtungsstoffes oder ähnliche Produkte repräsentativ ist. Die Proben des zu prüfenden Produktes müssen entsprechend ISO 15528 genommen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm ISO 15528:2000 wurde vom CEN als Europäische Norm ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Einleitung

Diese Internationale Norm legt Verfahren zur Probenahme von Beschichtungsstoffen und Rohstoffen, die für deren Herstellung verwendet werden, fest. Sie behandelt nicht die Vorbereitung, Einengung und Prüfung von Proben, welche in ISO 1513 [1] übernommen worden ist.

^{N1)} Nationale Fußnote: Gemeint sind die Vorgängerausgaben ISO 842:1984 und ISO 1512:1991.

Richtiges Probenehmen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit. Die unterschiedlichen Verfahren müssen mit großer Sorgfalt von Personen durchgeführt werden, die über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen. Die allgemeinen Vorschriften in dieser Internationalen Norm sind als Ergänzung dieser Kenntnisse und Erfahrungen gedacht und sind in den meisten Fällen anwendbar. Einige Produkte können jedoch spezielle Vorsichtsmaßnahmen bei der Probenahme erfordern, die in dieser Internationalen Norm nicht enthalten sind. Deshalb ist besondere Aufmerksamkeit seitens der Probenehmer erforderlich, um ungewöhnliche Eigenschaften solcher Produkte zu erkennen. Es ist gegebenenfalls wichtig, dass die Probenehmer alle speziellen Vorsichtsmaßnahmen gemäß den Produktspezifikationen und nationalen Sicherheitsvorschriften einhalten.

ISO 3165 gibt eine allgemeine Anleitung zur Sicherheit bei der Probenahme von chemischen Produkten für Industriezwecke und dient zur Unterstützung derer, die sich mit der Probenahme befassen oder die die Tätigkeiten von Probenehmern leiten.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm beschreibt manuelle Verfahren zur Probenahme von Beschichtungsstoffen und Rohstoffen für Beschichtungsstoffe. Eingeschlossen sind Flüssigkeiten und solche Produkte, die sich beim Erhitzen verflüssigen, ohne sich chemisch zu verändern, und auch pulverisierte, granulierte und pastenförmige Produkte. Proben dürfen aus Behältern, z. B. Dosen, Trommeln, Tanks, Containern, Kesselwagen oder Schiffskammern sowie Fässern, Säcken, Big-Bags, Silos oder Silofahrzeugen, oder von Förderbändern genommen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nicht. Anwender dieser Internationalen Norm werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von ISO und IEC führen Verzeichnisse der gültigen Internationalen Normen.

ISO 3165, *Sampling of chemical products for industrial use — Safety in sampling*.

ISO 6206, *Chemical products for industrial use — Sampling — Vocabulary*.

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Charge

eine definierte Menge eines Produktes, die unter gleichbleibenden Bedingungen hergestellt wurde

3.2

Lot

die gesamte Menge eines Produktes, aus dem eine Probe zu nehmen ist. Sie darf aus einer Reihe von Chargen oder Probeneinheiten bestehen

3.3

Repräsentative Probe

eine Probe wird als repräsentativ bezeichnet, wenn sie — innerhalb der Präzision des Prüfverfahrens — in all ihren Eigenschaften mit dem geprüften Stoff übereinstimmt